

Universität Osnabrück · FB 3 · 49069 Osnabrück

An die
Mitglieder des IIMF

Fachbereich Erziehungs-
und Kulturwissenschaften

**Institut für
Katholische Theologie**

Prof. Dr. Margit Eckholt

Professur für Dogmatik mit
Fundamentaltheologie
Schloßstr. 4
49074 Osnabrück
Telefon: +49 541 969
Telefax: +49 541 969 4376
margit.eckholt@uni-osnabrueck.de
www.uni-osnabrueck.de

Datum

Osnabrück, 17.07.2022

Theologische Exposure-Reise nach El Salvador und Guatemala 20. März bis 04. April 2023

Liebe Mitglieder des IIMF,

im kommenden Wintersemester werde ich zusammen mit meinem Assistenten Severin Parzinger an der Universität Osnabrück wieder ein Seminar zu weltkirchlichen Fragestellungen in systematisch-theologischer Perspektive, mit dem Fokus auf der Märtyrerkirche Zentralamerikas, veranstalten. Im Anschluss an dieses Seminar und aufbauend auf sehr positive Erfahrungen einer ähnlichen Reise im März 2014 bieten wir die Möglichkeit einer existenziellen Vertiefung durch eine **Exposure-Reise für max. 12 Studierende der katholischen Theologie** (mit dem Ausbildungsziel Religionslehrer:in) nach El Salvador und Guatemala an. Die Reise soll stattfinden **vom 20. März bis zum 04. April 2023**. Schon jetzt zeigt sich, dass die Ankündigung bei den Studierenden auf reges Interesse stößt.

Die Reise wird vorbereitet und begleitet von einem Team, zu dem Frau Andrea Tüllinghoff (Misereor-Ansprechpartnerin und Lehrerin für Globales Lernen im Bistum Osnabrück), Herr Severin Parzinger (Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik mit Fundamentaltheologie der Universität Osnabrück) und ich gehören. Die Ansprechpartner:innen vor Ort sind: Prof. Lic. Herbert Álvarez in Guatemala und Prof. Dr. Martha Zechmeister und Dr. Theresa Denger in El Salvador.

Ziel ist, den Theologiestudierenden zu ermöglichen, **auf den Spuren der Märtyrer und Märtyrerinnen von El Salvador und Guatemala** sich mit den politischen, kirchlichen und theologischen Entwicklungen in Mittelamerika auseinanderzusetzen und Einblicke in den Neuaufbruch der lateinamerikanischen Kirche nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu gewinnen. Aber auch die Begegnungs- und Interaktionsdynamiken von christlichem Glauben und indigenen Maya-Traditionen, sowie jüngere religiöse Entwicklungen wie Pfingstkirchen werden bei der Reise thematisiert werden.

Das Exposure-Programm soll die Begegnung mit Menschen in El Salvador und Guatemala ermöglichen, die sich in der Tradition der Märtyrer wie Erzbischof Oscar Romero, P. Rutilio Grande SJ, Bischof Juan Gerardi

und viele andere für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Dazu werden zunächst in El Salvador verschiedene Erinnerungsorte erschlossen, wir werden an den Feiern zum Jahrestag der Ermordung von Bischof Romero teilnehmen und Gelegenheit haben, in Gesprächen mit Kolleg:innen und Theolog:innen vor Ort theologisch in die Tiefe zu gehen. Auf der Weiterfahrt nach und in Guatemala wollen wir die Begegnung mit Menschen in Sozialprojekten zur Aufarbeitung der Gewaltgeschichte, zur Friedensarbeit und zur Armutsbekämpfung suchen. Die Besuche von Orten, an denen indigene Maya-Traditionen gelebt werden, sowie die Teilnahme an indigen-christlichen Prozessionen zum Palmsonntag werden weitere wichtige Programmpunkte sein. In Momenten des Rückzugs und des Austausches in der Gruppe wollen wir die Erfahrungen gemeinsam während der Reise immer wieder reflektieren. Den zukünftigen Religionslehrer:innen soll durch die Begegnungen mit Menschen der Ortskirche in El Salvador und Guatemala eine positive Erfahrung mit einer lebendigen Kirche ermöglicht werden, die „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute“ (GS 1) teilt. Weitere Details können Sie gerne dem beigelegten Ablaufplan entnehmen.

Zu dieser Reise möchte ich auch ca. 5 bis höchstens 7 Mitglieder des IIMF einladen. Einige der Mitglieder kennen diese kirchlichen und gesellschafts-politischen Kontexte, möchten ihre Kenntnisse vertiefen, andere möchten diese Kontexte vielleicht entdecken und haben Interesse, mit jungen Menschen auf die Reise zu gehen.

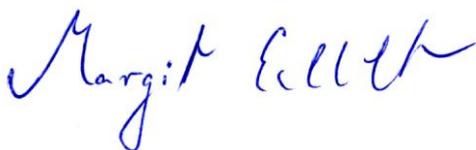
Für die Studierenden stelle ich zurzeit Anträge auf Bezuschussung zu den Kosten der Reise. Für die Mitglieder des IIMF kann ich diesen Weg nicht gehen.

Im Vorstand des IIMF haben wir beraten, die Kosten für die 14-tägige Reise nach El Salvador und Guatemala (Flugkosten und Kosten vor Ort wie Hotel, Bus, Eintritte) auf 2.500 Euro festzusetzen.

Ich bitte um **Anmeldung bis spätestens Mitte Oktober**. Falls viele Mitglieder des IIMF Interesse an der Reise haben, werden wir im Vorstand die Modalität der Auswahl beraten. (Die Studierenden werden bis Mitte Oktober einen Motivationsbrief einreichen.)

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. Margit Eckholt
2. Vorsitzende des IIMF

Reiseprogramm die Exposure-Reise nach El Salvador und Guatemala, 20.03. – 04.04.2023

(Stand: 15.06.2022)

I. El Salvador: Pilgern auf den Spuren der Märtyrer und theologische Reflexion im Centro Monseñor Romero, UCA	
Mo, 20.3.	Flugreise Deutschland – San Salvador Shuttle vom Flughafen zur Unterkunft
Di, 21.3.	Auf den Spuren von Mons. Romero in San Salvador Vormittag: Gespräch mit Kard. Gregorio Rosa Chávez und Hermana Angélica Nachmittag: Besuch im Hospitalito, Parque Cuscatlán: Monumento a la Memoria y la Verdad (Denkmal für die Opfer des Bürgerkriegs) und in der Krypta der Kathedrale in San Salvador – evtl. Gottesdienst mit Mons. Gregorio Rosa Chávez
Mi, 22.3.	Besuch der Erinnerungsorte an die Jesuiten-Märtyrer P. Ignacio Ellacuría, seine Mitbrüder und die beiden Hausangestellte Gespräch – Einführung Kirchen- und Landesgeschichte El Salvador
Do, 23.3.	Wallfahrt auf den Spuren des „protomártir“ Rutilio Grande SJ Vormittag: Fahrt nach Aguilares und El Paisnal, Statio bei den Wegkreuzen – dem Ort an dem Rutilio, Manuel und Nelson ermordet wurden, Begegnungen mit „Augenzeugen“, Hl. Messe/Gebet vor Ort Nachmittag: Rückfahrt nach San Salvador über Suchitoto (ein kolonialer Ort) – evtl. Besuch Zentrum „arte para la paz“ – Ufer des Suchitlan-Sees
Fr, 24.3.	Todestag Mons. Oscar A. Romero Vormittag: Christliches Engagement in der Nachfolge von Mons. Romero: Begegnung mit der Laienmissionarin Mónica Fernández Nachmittag/Abend: Teilnahme an den Feiern zum Jahrestag von Mons. Romero: Peregrinación de la Luz vom Salvador del Mundo zur Kathedrale, Eucharistiefeier im Atrium der Kathedrale, Vigil
Sa, 25.3.	Theologie der Märtyrer, Zeug:innen der frohen Botschaft Gottes Vormittag: Gespräche mit Professor:innen des „Centro Monseñor Romero“: theologische Aufarbeitung der Tradition der Märtyrer der UCA Nachmittag: Fahrt auf den Boquerón – Zwischenreflexion in der Gruppe, Abendessen
So, 26.3.	Weiterreise San Salvador - Guatemala Stadt Auf dem Weg: Projektbesuch beim Caritas-Projekt in Santa Ana, Thema Gewaltprävention und Friedensarbeit, gegen Mara-Banden/Jugend-kriminalität Abends: Ankunft im Quartier in Guatemala Stadt
II. Guatemala: Märtyrer, Armut, indigene Traditionen, Pfingstkirchen theologische und pastorale Herausforderungen in der Vielfalt des Glaubens	
Mo, 27.3.	La fuerza de los mártires Vormittag: Expertengespräch (Märtyrer)Geschichte Guatemala Nachmittag: Besuch am Ort des Martyriums von Bischof Juan Gerardi (+1998) und Kathedrale
Di, 28.3.	Expertengespräch Inkulturation und Austausch mit Theologiestudierenden vor Ort Besuch Casa San Benito: Projekt für junge indigene Frauen
Mi, 29.3.	Vormittag: Expertengespräch Pfingstbewegung & Besuch der Mega-Kirche Casa de Dios Besuch eines Sozialprojekts
Do, 30.3.	Reise nach Atitlán Besuch und Bürgerkriegsgeschichte in der Pfarrei Santiago Atitlán
Fr, 31.3.	Indigene Traditionen Vormittag: Besuch des Hauses von „Rilaj Mam“ („Der Große Großvater“, Tzutuhil Glaube) Nachmittag: Reise nach Antigua / Abend: Besuch des Velación in Antigua
Sa, 01.4.	Vormittag: Abschluss-Reflexion der Gruppe im Quartier Nachmittag: Besuch des Velación in Antigua
So, 02.4.	Palmsonntag Vormittag: Heilige Messe in der Pfarrei San Felipe de Jesús Nachmittag: Große Palmsonntagsprozession
Mo, 03.4.	Aufbruch, Fahrt zum Flughafen Rückreise Guatemala - Deutschland
Di, 04.4.	Ankunft in Deutschland